

Internationaler
Fichte-Kongress
2022

Programmheft



Paradigmen der Rationalität

XI. Kongress der Internationalen
Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft e.V.

28.09. – 01.10.2022 in Leipzig



INTERNATIONALE
JOHANN GOTTLIEB
FICHTE-GESELLSCHAFT e.V.



„Paradigmen der Rationalität“

Johann Gottlieb Fichte steht als einer der profiliertesten Vertreter der Transzendentalphilosophie für ein Paradigma der Rationalität, das im Rahmen des Denkens der Neuzeit eine zentrale Bedeutung erlangt hat und diese auf fruchtbare Weise behaupten konnte. Im Rahmen ihres XI. Kongresses, der im Jahre 2022 erstmals an Fichtes früher Wirkungsstätte Leipzig stattfindet, möchte die Internationale Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der FernUniversität in Hagen dazu einladen, Fichtes Ansatz nicht nur in den übergreifenden Kontext des klassischen Rationalismus zu stellen und in Beziehung auf denselben zu diskutieren, sondern ihn auch ins Gespräch mit anderen Vernunftkonzeptionen und Erkenntnisweisen zu bringen. Zu einem solchen Gespräch bietet Fichte selbst schon durch die Breite der Themen, die er systematisch bearbeitet hat, mannigfach Anlass: Nicht nur bezieht er sich selbst auf verschiedene Weise auf den älteren Rationalismus Spinozas, Leibnizens oder auch der Wolff-Schule zurück; nicht nur schreibt er Kants Vernunftkritik konstruktiv fort; vielmehr plädiert er in theoretischer und praktischer Hinsicht für eine Grundlegung von Erkennen und Handeln, die neue Perspektiven für ganz unterschiedliche Themenfelder erschließt: dies gilt für die Themen der vormaligen Metaphysik, aber auch für Fragen der Naturphilosophie wie auch der Einzelwissenschaften, der Ästhetik, der Politik und der Ökonomik – und manches, auch im interdisziplinären Gespräch neu zu Entdeckendes mehr. In dem allen provoziert Fichte als ein dem emphatischen Vernunftbegriff verpflichteter Denker selbstverständlich auch weiterhin Fragen wie die nach Einheit oder der Vielheit von „Vernunft“, nach den Grenzen bestimmter Typen von Rationalität wie auch nach einem sinnvollen, selbst „vernünftigen“ Zusammenspiel vielfältiger „Paradigmen der Rationalität“. In diesem Zusammenhang soll es auf dem Leipziger Kongress nicht zuletzt um das Potential der Fichteschen Philosophie gehen, sich in der Konfrontation mit Strömungen wie der Phänomenologie oder dem Skeptizismus der „Postmoderne“ auf qualifizierte Weise zu behaupten bzw. darzustellen. Als Veranstalter hoffen wir jedenfalls, dass der Kongress sich als ein freundliches Forum ebenso für jedwede Vertiefung des Fichte-Verständnisses wie für den Austausch zwischen verschiedenen Zugängen zu dem Denker, dem selbst in Leipzig einst „eine neue Welt“ aufgegangen war, erweisen wird.

Prof. Dr. Matteo d'Alfonso (Ferrara)

Präsident der Internationalen Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft e.V.

Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann (Hagen)

Verantwortlicher für die Kongressorganisation und

Vizepräsident der Internationalen Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft e.V.

Die Internationale Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft e.V.

Die Internationale Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft will die Kenntnis des Werkes und des Wirkens des Philosophen Johann Gottlieb Fichte (1762–1814) vertiefen und verbreiten. Sie fördert die Fichte-Forschung, veranstaltet Vorträge, Diskussionen und Tagungen, gibt ein wissenschaftliches Publikationsorgan – die Fichte-Studien – sowie die Fichte-Studien Supplementa heraus und fördert andere, auf Fichte bezogene Publikationen.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1987 auf Anregung von Reinhard Lauth gegründet. Dem Gründungsakt wohnten Wolfgang Janke, Helmut Girndt, Klaus Hammacher, Wolfgang Schrader, Richard Schottky und Edith Düsing bei, die den Vorstand der neuen Gesellschaft bildeten; Wolfgang Janke wurde einstimmig zum ersten Präsidenten gewählt. Spätere Präsidenten waren Wolfgang Schrader, Helmut Girndt, Günter Zöller, Jürgen Stolzenberg, Jean-Christophe Goddard, Jacinto Rivera de Rosales Chacón und Matteo d'Alfonso.

Während ihrer fünfunddreißig Jahre hat die Internationale Johann Gottlieb Fichte-Gesellschaft inzwischen zehn internationale Kongresse veranstaltet: Rammenau 1993, Jena 1994, Schulpforte 1997, Berlin 2000, München 2003, Halle 2006, Brüssel 2009, Bologna 2012, Madrid 2015 und Aix-en-Provence 2018. Darüber hinaus fanden weitere Tagungen statt, insbesondere in Rammenau, dem Geburtsort Fichtes, statt.

Die Gesellschaft hat Mitglieder in Europa, Afrika, Asien und Amerika. Sie kooperiert eng mit anderen Fichte-Gesellschaften aus verschiedenen Regionen und Nationen.

Hinweise zum Programm

Mit über 90 Vorträgen gibt es während des Kongresses reichlich Gelegenheit für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Denker Fichte. Parallel zu den fünf Kolloquien finden jeweils vier bzw. drei Sektionen statt, was nicht selten Entscheidungen verlangt, die überlegt sein wollen. Die Pausen zwischen den Sektionsvorträgen sind so angelegt, dass Sie zwischen den Sektionen ohne Eile wechseln können. Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang aber darauf, dass es bei solchen Kongressen guter Brauch ist, dass Vortragende in einer Sektion nicht in eine andere Sektion wechseln. Die Sektionsleitungen werden streng darauf achten, dass die Vorträge pünktlich beginnen und auf keinen Fall die angegebene Zeit überziehen. Sollte einmal ein Vortrag ausfallen, werden andere Vorträge nicht vorgezogen, damit das Ihnen hier vorliegende Programm verlässlich bleibt.

In wenigen Ausnahmefällen hat die Kongressorganisation Online-Vorträge zugelassen, beispielsweise in solchen Fällen, wo aufgrund äußerer Umstände eine Anreise nicht möglich war; das betrifft etwa Personen aus der Ukraine oder China.

Neben den Vorträgen in unterschiedlichen Formaten finden Sie eine Reihe weiterer Programmpunkte in diesem Heft. In zwei Fällen haben wir eine Kurzdarstellung für hilfreich erachtet, wobei im tabellarischen Programmteil an entsprechender Stelle durch ein Sternchen * kenntlich gemacht ist, dass Sie im Anhang eine kleine Zusammenfassung finden.

Bitte beachten Sie, dass die Kolloquien I-IV in der *Alten Börse*, das Kolloquium V hingegen im *Alten Rathaus* und die Sektionen im *Campus der FernUniversität in Hagen* stattfinden.

Wochenüberblick

Mittwoch, 28.09.

Donnerstag, 29.09.

Freitag, 30.09.

Samstag, 01.10.

9.00–10.00 Uhr Alte Börse

Plenar-Vortrag

Thomas Sören Hoffmann (Hagen):
Kann Vernunft erscheinen?

9.00–10.00 Uhr Alte Börse

Plenar-Vortrag

Theodoros Penolidis (Thessaloniki):
Anerkennung bei Fichte und Hegel

10.15-13.45 Uhr Alte Börse

Kolloquium I:

Fichte in Leipzig um 1790

10.15-13.45 Uhr Alte Börse

Kolloquium III:

Fichte und die dialektische
Rationalität

Leitung:

Marco Ivaldo und Antonino Falduto

Leitung:

Marina Bykova und
Thomas S. Hoffmann

Mit Vorträgen von:

Martin Bondeli, Antonio Falduto,
Salvatore Principe, Marco Ivaldo,
Elisabeth Millán Brusslan und
Ives Radrizzani

Mit Vorträgen von:

Rainer Schäfer, Theodoros Penolidis,
Marina Bykova und Max Gottschlich

9.00-12.30 Uhr Altes Rathaus

Kolloquium V:

Die Wissenschaftslehre und ihre
Konkretisierung

Leitung:

David James

Mit Vorträgen von:

Alexander Schnell, Daniel Breazeale
und David James

10.30-13.40 Uhr FernUni Campus

Sektion 1:

Einheit und Mannigfaltigkeit der
Vernunft (SR 1)

10.30-13.40 Uhr FernUni Campus

Sektion 9/2:

Fichte und die Rationalität des Rechts,
der Politik und der Ökonomie (SR 1)

Sektion 6:

Die Rationalität der Einbildungskraft,
der Bilder und der Kunst (SR 1A)

Deutsch-französisches Nachwuchs-

atelier II (SR 1A)

Sektion 10:

Fichtes Philosophie und ihre globale
Rezeption (SR 2)

Sektion 3/1:

Fichte, Kant und die Transzendental-
philosophie (= **Deutsch-französisches**
Nachwuchsatelier I) (SR 4)

Sektion 5:

Fichte und die Rationalität der Religion
(SR 2)

Sektion 11/1:

Fichtes Philosophie im Gespräch mit
dem Denken der Gegenwart (SR 4)

10.30-13.40 Uhr FernUni Campus

Sektion 3/2:

Fichte, Kant und die Transzendental-
philosophie (SR 1)

Sektion 4/3:

Die Wissenschaftslehre als (Selbst-)
Entfaltung der Rationalität (SR 2)

Mittagspause bis 15.00 Uhr

Mittagspause bis 15.00 Uhr

13.00-15.00 Uhr Altes Rathaus

Abschlussrunde

Mittwoch, 28.09.

17.00-21.00 Uhr *Alte Börse*

Ab 16.30 Uhr
Anmeldung

17.00 Uhr
Eröffnung mit Grußworten des
Sächsischen Staatsministers
Sebastian Gemkow und der
Leipziger Kulturbürgermeisterin
Dr. Skadi Jennicke

18.00 Uhr

Plenar-Vortrag
Matteo d'Alfonso:
*Das neoliberale Paradigma von
Rationalität unter der Lupe der
Transzendentalphilosophie J. G. Fichtes.
Eine kritische Betrachtung*

19.00 Uhr

Preisverleihung

19.30 Uhr

Kleines Buffet

Donnerstag, 29.09.

15.00-18.30 Uhr *Alte Börse*

Kolloquium II:
**Transzendente Rationalität –
Kant, Fichte und die Folgen**

Leitung:
Jürgen Stolzenberg und Stefan Lang

Mit Vorträgen von:
Johannes Haag, Jeffery Kinlaw,
Stefan Lang, Jindřich Karásek und
Jürgen Stolzenberg

15.00-18.10 Uhr *FernUni Campus*

Sektion 2:

Fichte und die rationalistische Tradition
bis zur Schulphilosophie (SR 1)

Sektion 4/1:

Die Wissenschaftslehre als (Selbst-)
Entfaltung der Rationalität (SR 1A)

Sektion 7/1:

Fichte und die Logik (SR 2)

Sektion 9/1:

Fichte und die Rationalität des Rechts,
der Politik und der Ökonomie (SR 4)

Freitag, 30.09.

15.00-18.30 Uhr *Alte Börse*

Kolloquium IV:
**Theoretische und praktische Philo-
sophie / Vernunft in der Geschichte**

Leitung:
Jimena Solé und Federico Ferraguto

Mit Vorträgen von:
Jimena Solé, Andreas Schmidt,
Benjamin Crowe, Steven Hoeltzel
und Federico Ferraguto

15.00-18.10 Uhr *FernUni Campus*

Sektion 7/2:

Fichte und die Logik (SR 1)

Sektion 9/3:

Fichte und die Rationalität des Rechts,
der Politik und der Ökonomie (SR 2)

Sektion 4/2:

Die Wissenschaftslehre als (Selbst-)
Entfaltung der Rationalität (SR 1) (SR 4)

Samstag, 01.10.

16.00 Uhr

Stadtführung mit Fichte-Bezügen*
(Jürgen Stahl), anschließend
gemeinsamer Restaurant-Besuch



JOHANN GOTTLIEB FICHTE
*Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften*

42 Bände jetzt
auch vollständig **digital**
verfügbar

Sonderpreise
für Print- und Digitalausgabe

Wir beraten Sie gerne:
Katja Weiher
0049(0)711 - 955 969-53

frommann-holzboog

Donnerstag, 29.09.2022

9.00-10.00 Uhr *Alte Börse* Plenarvortrag von Thomas Sören Hoffmann (Hagen): Kann Vernunft erscheinen?

10.15-13.45 Uhr *Alte Börse*

Kolloquium I:

Fichte in Leipzig um 1790

Leitung:
Marco Ivaldo und
Antonino Falduto

Vorträge:

- Martin Bondeli (Bern):
Die Wirkung der *Kritik der Urteilskraft* auf Reinhold und Fichte
- Antonino Falduto (Ferrara):
Leipziger Konstellationen. Zum Kantianismus an der Universität Leipzig um 1790
- Salvatore Principe (Napoli):
The Fichtean Versuch of 1790: The Aesthetical Conditionality of Transcendental Philosophy
- Marco Ivaldo (Napoli):
Rezeption der dritten Kritik Kants und Erweiterung der Urteilskraft in der „Praktischen Philosophie“ vom Jahre 1794

- Elizabeth Millán Brusslan (Chicago): Understanding Fichte's Jena Wissenschaftslehre: Its Kantian Roots and Its Romantic Blossoms
- Ives Radizzani (München): Die Jenaer Wissenschaftslehre als Antwort auf Kants *Kritik der Urteilskraft*

10.30-13.40 Uhr *FerrUni Campus*

Seminarraum 1A

Sektion 6:
Die Rationalität der
Erziehungskraft, der Bilder
und der Kunst

Leitung:

Petra Lohmann

10.30-11.10 Uhr

11.20-12.00 Uhr

Adolphir, Rainer:
So viel Pluralität muss sein

Seminarraum 2

Sektion 5:
Fichte und die Rationalität der
Religion

Leitung:

Theodoros Penolidis

10.30-11.10 Uhr

Bujis, Marjiri:
Leben ist Liebe – on love and
its being in Fichte's philosophy
of religion

11.20-12.00 Uhr

Müller, Mathias:
Die Wissenschaftslehre und die
Fundamentaltheologie: Bilanz
und Ausblick einer wesensver-
wandten Rationalität

Seminarraum 4

Sektion 3/1:
Fichte, Kant und die
Transzendentalphilosophie
(= **Deutsch-französisches
Nachwuchsatelier I**)

Leitung:

Rainer Schäfer

10.30-11.10 Uhr

Krüger, Ludwig:
Die Beiträge Kants und Fichtes
zur Schärfung und Auflösung
des Willensfreiheitsproblems

11.20-12.00 Uhr

Böhm, Sebastian:
Formen der Selbstverdenke-
lung der Pflicht: Trägheit und
intelligible Tat

12.10-12.50 Uhr

Tarli, Simone:
Zur Rolle Reinholds in Fichtes
Entwicklung der Bildlehre in
WL 1804-II und 1805

12.10-12.50 Uhr

Masmanidis, Konstantinos:
Freiheit und Religion in der
Staatslehre von 1813

12.10-12.50 Uhr

Weng, Shaominiao:
Fichtes vierstufige Freiheitsthe-
orie im System der Sittenlehre
als ein umfassender Lösungs-
versuch für die Schwierigkeiten
der kantischen Freiheitslehre

13.00-13.40 Uhr

Mogetta, Davide:
Fichte's Legacy and
Contemporary Art.
A Genealogica Hypothesis

13.00-13.40 Uhr

Marinelli, Maria:
The foundation of Reinhold's
Satz des Bewusstseins through
the three principles of the
Grundlage der gesamten
Wissenschaftslehre

15.00-18.30 Uhr *Alte Börse*

Kolloquium II:

Transzendente Rationalität – Kant, Fichte und die Folgen

Leitung:
Jürgen Stolzenberg und
Stefan Lang

Vorträge:

- Johannes Haag (Potsdam): Epistemische und moralische Gemeinschaft? Praktische Rationalität bei Kant, Fichte und Sellars
- Jeffery Kinlaw (Abilene, Texas): Kant, Fichte, Wittgenstein and Self-Knowledge: Answering the Tugendhat Objection
- Stefan Lang (Halle/Wien): Fichtes Deduktion in §4 der „Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre“
- Jindřich Karásek (Prag): Fichte und Hegel. Zwei Begründungsstrategien einer Anerkennungstheorie
- Jürgen Stolzenberg (Halle): Recht und Moral. Kant und Fichte im Neukantianismus (Paul Natortp und Boris Wischeslawzewf)

15.00-18.10 Uhr *FernUni Campus*

Seminarraum 1

Sektion 4/1:

Die Wissenschaftslehre als (Selbst-)Entfaltung der Rationalität

Leitung:
Elisabeth Millán Brusslan

15.00-15.40 Uhr

Jorge de Carvalho, Mario:
Fichtes Grundlage als *alphabetum cogitationum und scala praedicamentalis*

15.50-16.30 Uhr

Dozzi, Marco:
Abstraction, Reflection, and Analysis: Fichte's Phenomenology of a Dialectic between 'Layers' of the I

16.40-17.20 Uhr

Lei, Zhu:
Fichte and Jacobi: Who is the true nihilist? Jungens Fichte

Seminarraum 2

Sektion 7/1:

Fichte und die Logik

Leitung:
Max Gottschlich

15.00-15.40 Uhr

Hankovszky, Tamás:
Die Stellung des Satzes des Widerspruchs bei Kant und Fichte

15.50-16.30 Uhr

Carbone, Antonella:
The reflection upon Language in the *Vorlesungen über Logik und Metaphysik* 1795-1799

16.40-17.20 Uhr

Boch, Michael:
Von der Erkenntnis zum Wissen. Ein Paradigmenwechsel in der Transzendentalen Logik des späten Fichtes

Seminarraum 4

Sektion 9/1:

Fichte und die Rationalität des Rechts, der Politik und der Ökonomie

Leitung:
Rainer Adolph

15.00-15.40 Uhr

Abaschnik, Volodymyr:
„Freiheit, Realisierung der Freiheit... steht auf der Tagesordnung der Geschichte“
Michail Bakunin und J.G. Fichte

15.50-16.30 Uhr

Gawlina, Manfred:
Politische Rationalität.
Ein Versuch mit Fichte

16.40-17.20 Uhr

Nowak, Ewa:
Ehrenamtliche Richter nach Fichte vs. Hegel. Wie die Sittlichkeit in die Justiz gelangt

17.30-18.10 Uhr

Schreiber, Stephan:
Vernunft und Recht – Fichtes Vernunftrecht

19.00-20.00 Uhr *FernUni Campus Round Table: Fichte in the Americas**

Teilnehmende: Daniel Breazzeale, Elizabeth Millán, Marco Rampazzo Bazzan und Jimena Solé

20.30 Uhr *FernUni Campus Mitgliederversammlung der Fichte-Gesellschaft*

Freitag, 30.09.2022

9.00-10.00 Uhr *Alte Börse* Plenarvortrag von Theodoros Penolidis (Thessaloniki): Anerkennung bei Fichte und Hegel

10.15-13.45 Uhr *Alte Börse*

Kolloquium III: Fichte und die dialektische Rationalität

Leitung:
Marina Bykova und
Thomas S. Hoffmann

Vorträge:

- Rainer Schäfer (Bonn): „Polyphem ohne Auge“: Fichtes Kritik am metaphysischen Rationalismus
- Theodoros Penolidis (Thessaloniki): Die zwei Reihen der Reflexion in Fichtes *Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre*
- Marina Bykova (Raleigh, NC): Fichte and the Problem of Logic: On the Relation of Formal and Transcendental Logic
- Max Gottschlich (Linz): Zur Auseinandersetzung des späten Fichte mit der Logik

10.30-13.40 Uhr *FerrUni Campus*

Seminarraum 1A

Deutsch-französisches Nachwuchsatelier II

Leitung:
Alexander Schnell

10.30-11.10 Uhr
Nance, Michael:
Right, History, and Economic Nationalism in Der Geschlossene Handelstaat

11.20-12.00 Uhr

Planhoff, Bryan J.:
Novus ordo seclorum. Über das Verhältnis von Rationalität und Irrationalität in der Wirtschaftsphilosophie Fichtes

12.10-12.50 Uhr

Papa, Stefano:
The Difference of Application and Deduction of Representation in Fichte's Foundations of Natural Right According to the Principles of the *Wissenschaftslehre*

13.00-13.40 Uhr

Tian, Yungi:
Grounding right on reason – Fichte's conception of property, justice and political rationality

Seminarraum 2

Sektion 10:
Fichtes Philosophie und ihre globale Rezeption

Leitung:
Antonino Falduo

10.30-11.10 Uhr
Fracalossi, Ivanilde:
Reinhold's adhesion and criticism to the Fichte's transcendental idealism: passage from the subject-object relationship to the absolute subject

11.20-12.00 Uhr

Gristina, Silvestre:
"The idealist Spinoza": the first absolute idealism. Fichte's place in Feuerbach's Lectures on the history of modern philosophy

12.10-12.50 Uhr

Trudu, Maurizio:
Die Fichte-Rezeption in der südwestdeutschen Schule des Neukantianismus. Das Konzept des Hingebens zwischen Fichte und Lask

13.00-13.40 Uhr

Mazouji, Rojin:
Fichte's response to the question of how women may be of the same kind

Seminarraum 4

Sektion 11/1:
Fichtes Philosophie im Gespräch mit dem Denken der Gegenwart

Leitung:
Dan Breazeale

10.30-11.10 Uhr
Gao, Hui:
Fichtes Unterscheidung zwischen Handlung und Sprache als eine mögliche Wiederlegung der Sprechakttheorie

11.20-12.00 Uhr

García, Luis Felipe:
Fichte und Pestalozzi: Transzendentalphilosophie als Bildungssystem

12.10-12.50 Uhr

Yoshime, Michiko:
Das Nicht-Ich bei den Second- und Third-Person Perspektiven

13.00-13.40 Uhr

Malimpensa, Maurizio:
The plentiful fracture. Fichte's theory of the relation between Absolute and Knowledge as metaphysical ground for the explanation of Kuhn's theory of paradigm shifts

15.00-18.30 Uhr Alte Börse

Seminarraum 1 Kolloquium IV: Theoretische und praktische Philosophie / Vernunft in der Geschichte

Leitung:
Jimena Solé und
Federico Ferraguto

Vorträge:

- Maria Jimena Solé (Buenos Aires): The Wissenschaftslehre as a Revolutionary Revolution
- Andreas Schmidt (Jena): Intellektuelle Anschauung und Regelfolge bei Fichte
- Benjamin Crowe (Boston): Twisten's Dilemma: The Later Wissenschaftslehre as a System of Freedom
- Steven Hoeltzel (Harrisonburg, Virginia): Self-positing, the Space of Reasons, and the Primacy of the Practical
- Federico Ferraguto (Curitiba): The Choice of Philosophy from the Dispositional Point of View

15.00-18.10 Uhr FernUni Campus

Seminarraum 2

Sektion 9/3:
Fichte und die Rationalität des Rechts,
der Politik und der Ökonomie

Leitung:
Ives Radrizzani

15.00-15.40 Uhr

Klotz, Christian:
Verstehen, Apperzeption und
Syllogismus: Fichtes transzendente
Konzeption des Syllogismus und ihr
Verhältnis zu Hegels spekulativer
Schlusslehre

15.50-16.30 Uhr

Schick, Stefan:
Widerspruch und Dialektik in der
Spätphilosophie Fichtes

15.50-16.30 Uhr

Stahl, Jürgen:
Fichtes geschichtsphilosophische Positionen im Kontext der Entdeckung der
Zukunft

16.40-17.20 Uhr

Schmid, Jelscha:
Fichte, Kant und das Experiment
der reinen Vernunft

16.40-17.20 Uhr

Senigaglia, Cristina:
Fichtes Grundgedanke der rationalen
Sittlichkeit

17.30-18.10 Uhr

Wang, Jun:
Fichtes Begründung der Logik

17.30-18.10 Uhr

Rampazzo Bazzan, Marco:
La dimension politique de l'écriture
fichtéenne. Machiavel comme personnage
conceptual

Seminarraum 4

Sektion 4/2:
Die Wissenschaftslehre als (Selbst-)
Entfaltung der Rationalität

Leitung:
Stefan Lang

15.00-15.40 Uhr

Lohmann, Petra:
Gefühl und Gebundenheit – Das Gefühl
als Grenzpunkt des Bewusstseins
(WL 1801/2)

15.50-16.30 Uhr

Noller, Jörg:
Selbstbestimmung als Selbstbildung:
Fichtes Autonomie-Begriff im Ausgang
von Kant

16.40-17.20 Uhr

Minobe, Hitoshi:
Der Status des Ich als Individuum in Bezug
auf die Vernunft in Fichtes Wissenschafts-
lehre nach 1801/02

17.30-18.10 Uhr

Murskiy, Vadim:
Die Besonderheiten der Fichteschen
Dialektik

19.30 Uhr Barthels Hof
Gemeinsames Abendessen

Samstag, 01.10.2022

9.00-12.30 Uhr <i>Altes Rathaus</i>		9.00-11.10 Uhr <i>FernUni Campus</i>	
Kolloquium V: Die Wissenschaftslehre und ihre Konkretisierung Leitung: David James Vorträge: <ul style="list-style-type: none"> Alexander Schnell (Wuppertal): Warum folgt auf die Wahrheits- und Seinslehre eine Erscheinungslehre? Zu einer Grundentsicht der <i>Wissenschaftslehre</i> 1804/II. Breazeale, Daniel (Lexington, Kentucky): Between Theory and Practice: Fichte's Proposal for a "Mediating Science" of Asceetik (1798) James, David (Warwick): Universalmonarchie, Ursprache und das Paradox des kosmopolitischen Nationalismus bei Herder und Fichte 	Seminarraum 1 Sektion 3/2: Fichte, Kant und die Transzendentalphilosophie Leitung: Matteo d'Alfonso 09.00-09.40 Uhr Spoo, Georg: Die blinden Flecken des Idealismus. Eine immanente Kritik von Fichtes Theorie des Gegenstandsbewusstseins 09.50-10.30 Uhr <i>Neumann, Friedolin:</i> Fichtes Kant-Kritik in der WL 1804 – Fichte als Transzendentalphilosoph?	Seminarraum 2 Sektion 4/3: Die Wissenschaftslehre als (Selbst-) Entfaltung der Rationalität Leitung: Federico Ferraguto 09.00-09.40 Uhr <i>Rivero, Gabriel:</i> Aufforderung zur Freiheit und moralische Verbindlichkeit 09.50-10.30 Uhr <i>Schwab, Philipp:</i> Wechselwirkung mit sich selbst. Zu einem Grundmotiv in § 4 und § 5 der <i>Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre</i>	Seminarraum 4 Sektion 11/2: Fichtes Philosophie im Gespräch mit dem Denken der Gegenwart Leitung: Jimena Solé 09.00-09.40 Uhr <i>Rothhaar, Markus:</i> Personalität und Anerkennung im Anschluss an Fichtes Rechtsphilosophie 09.50-10.30 Uhr <i>Neuhann, Esther:</i> Eine ‚Fichteanische‘ Konzeption der Menschenrechte 10.40-11.20 Uhr <i>Lam, Tat-Fung:</i> Fichtes Transzendentalphilosophie als Handlungstheorie 11.30-12.10 Uhr <i>Ip, Leonard:</i> Fichtes und Husserls transzendente Kritik der logischen Vernunft
13.00-15.00 Uhr <i>Altes Rathaus</i> Abschlussrunde mit den Kolloquiumsleitern	10.40-11.20 Uhr <i>Strasser, Franz:</i> Die Wissenschaftslehre als (Selbst-) Entfaltung der Rationalität am Beispiel des 27. Vortrages der WL 1804/21 11.30-12.10 Uhr <i>Vodret, Paolo:</i> Ontologie und reiner Wille in Fichte zwischen der Grundlage und der WL "Nova- Methodo"	16.00 Uhr Stadtführung mit Fichte-Bezügen* <i>Jürgen Stahl</i>	

Round Table “Fichte in the Americas”

(Thursday 7pm, Campus SR 1)

Presentation of the forthcoming volume “Fichte in the Americas” (series Fichte-Studien Supplementa) edited by M. J. Solé and E. Millán Brusslan. This collection of essays is the first comprehensive history of Fichte’s reception in American, highlighting the existence of a long and strong tradition of Fichtean studies throughout the continent and demonstrating the centrality of Fichtean ideas in contemporary issues, such as feminism, social criticism, and decolonial thought. Read and reinterpreted in the highly diverse circumstances across the American continent, Fichte’s ideas are presented in a radically new light, uncovering the Fichtean spirit of self-activity and autonomous thought. Thus, this book addresses a subject that has until now remained under-explored and inaugurates original and innovative lines of research.

Einladung zum Stadtrundgang

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

So Sie am Sonnabend nach Abschluss des Kongresses noch nicht sofort in den Zug oder Flieger steigen, lade ich Sie zu einem kleinen Stadtrundgang auf den Spuren von Fichte, Schelling und Platner ein. Wir versuchen uns etwas von der einstigen Atmosphäre zu vergegenwärtigen, die hier einst Goethe, Leibniz, Bach, Wagner und Mendelssohn spürten und streifen Orte des gesellschaftlichen Umbruchs von 1989. Da unser Rundgang in die Zeit des Oktoberfestes in München fällt, lassen wir den Spaziergang in einer traditionsreichen Münchner Brauereigaststätte ausklingen.

Wir treffen uns um 16 Uhr vor dem Eingang zur Alten Börse.

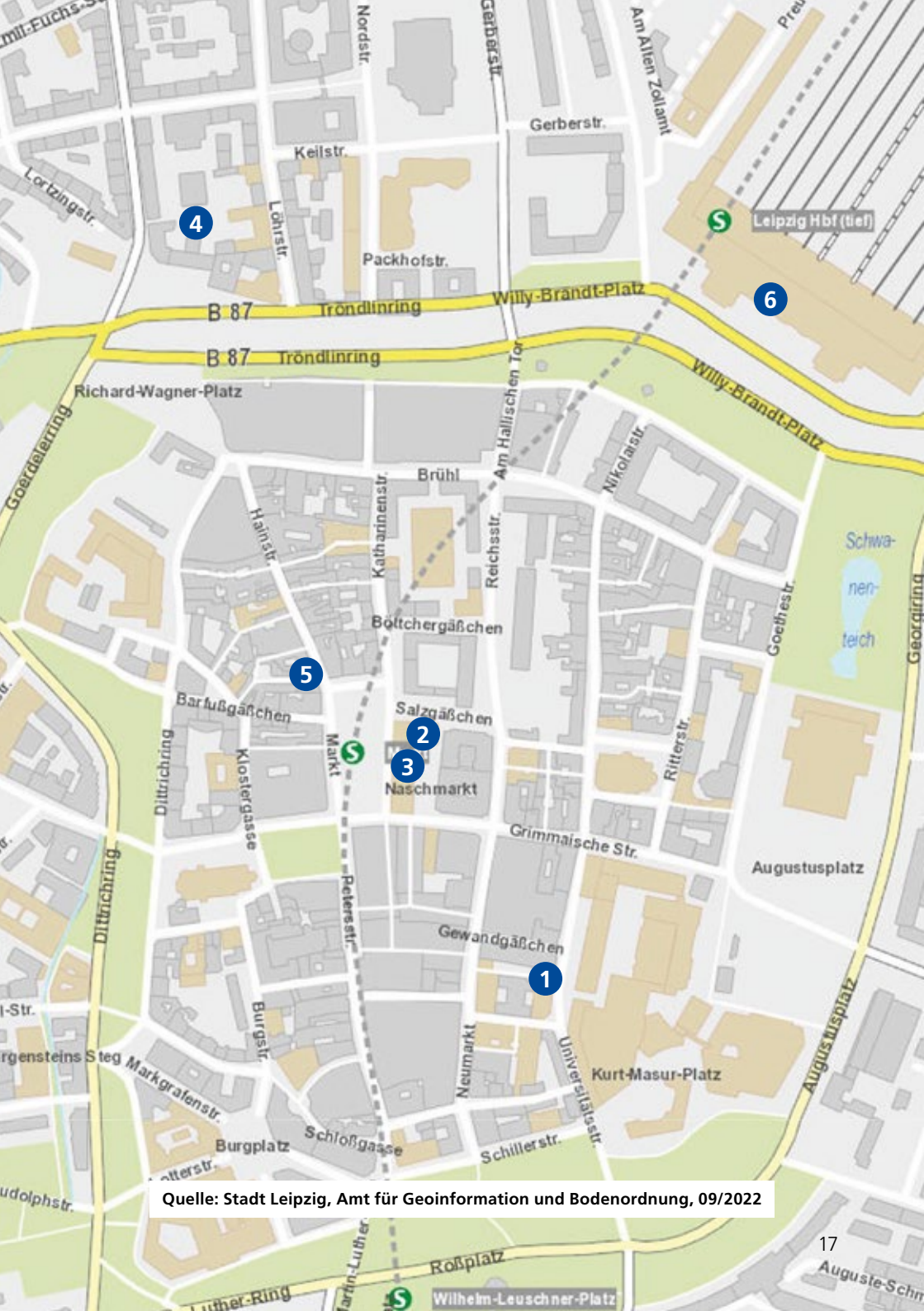
Mit herzlichen Grüßen
Jürgen Stahl

Wichtige Adressen

- 1 **Leipziger Campus der FernUniversität in Hagen**
(Universitätsstr. 16, 04109 Leipzig)
- 2 **Alte Börse**
(Naschmarkt 2, 04109 Leipzig)
- 3 **Altes Rathaus**
(Markt 1, 04109 Leipzig)
- 4 **Travel24 Hotel**
(Tröndlinring 9, 04105 Leipzig)
- 5 **Barthels Hof**
(Hainstraße 1, 04109 Leipzig)
- 6 **Bahnhof**

Der Campus Leipzig der FernUniversität in Hagen befindet sich in der im sogenannten **Städtischen Kaufhaus**, einem früheren Messehaus von 1848 in der Leipziger Innenstadt. Das Gebäude hat mehrere Eingänge. Wenn Sie von der Universitätsstraße aus durch den großen Torbogen gehen, halten Sie sich im **Innenhof** bitte **links**. Dort befindet sich das **Treppenhaus B**. In der **2. Etage** wenden Sie sich dann nach links.

Sie erhalten bei Anmeldung einen Zugangscodex, mit dem Sie das Haus betreten können. Sie können aber auch klingeln, wenn die Haustür nicht offen ist.



Quelle: Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, 09/2022

Namensregister*

Abaschnik, Volodymyr	– Vortrag Sektion 9/1 (D2)
Adolphi, Rainer	– Vortrag Sektion 6 (D1), Leitung Sektion 9/1 (D2)
Boch, Michael	– Vortrag Sektion 7/1 (D2)
Böhm, Sebastian	– Vortrag Sektion 3/1 (D1)
Bondeli, Martin	– Vortrag Kolloquium I (D1), Leitung Sektion 2 (D2)
Breazeale, Daniel	– Round Table (D3), Leitung Sektion 11/1 (F1), Vortrag Kolloquium V (S1)
Buijs, Martijn	– Vortrag Sektion 5 (D1)
Bykova, Marina	– Leitung + Vortrag Kolloquium III (F1), Leitung Sektion 7/2 (F2)
Carbone, Antonella	– Vortrag Sektion 7/1 (D2)
Crowe, Benjamin	– Vortrag Kolloquium IV Vortrag (F2)
d’Alfonso, Matteo	– Plenar-Vortrag (Mittwochabend), Leitung Sektion 3/2 (S1)
Dozzi, Marco	– Vortrag Sektion 4/1 (D2)
Falduto, Antonio	– Leitung + Vortrag Kolloquium I (D1), Leitung Sektion 10 (F1)
Ferraguto, Federico	– Leitung + Vortrag Kolloquium IV (F2), Leitung Sektion 4/3 (S1)
Formisano, Roberto	– Vortrag Deutsch-Französisches Nachwuchsatelier II (F1)
Fracalossi, Ivanilde	– Vortrag Sektion 10 (F1)
Gao, Hui	– Vortrag Sektion 11/1 (F1)
Garcia, Luis Felipe	– Vortrag Sektion 11/1 (F1)
Gawlina, Manfred	– Vortrag Sektion 9/1 (D2)
Gerten, Michael	– Vortrag Sektion 1 (D1)
Gottschlich, Max	– Leitung Sektion 7/1 (D2), Vortrag Kolloquium III (F1)
Gristina, Silvestre	– Vortrag Sektion 10 (F1)
Guyot, Laurent	– Vortrag Deutsch-Französisches Nachwuchsatelier II (F1)
Haag, Johannes	– Vortrag Kolloquium II (D2)
Hankovszky, Tamás	– Vortrag Sektion 7/1 (D2)

* Dieses Register ist zwar mit Sorgfalt erstellt worden, trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Im Zweifelsfall gelten die Informationen im tabellarischen Programmteil. Die in Klammern gesetzten Hinweise sind wie folgt aufzulösen: „M“ steht für Mittwoch, „D“ für Donnerstag, „F“ für Freitag und „S“ für Samstag. Die dazugehörige Ziffer deutet auf die jeweilige Tageshälfte: „1“ steht für den Block vor, „2“ für den Block nach der Mittagspause. Bei den Programmpunkten, die erst am Abend beginnen, ist das durch eine „3“ kenntlich gemacht.

- Hereza Modrego, David – Vortrag Sektion 7/1 (D2)
- Hoeltzel, Steven – Vortrag Kolloquium IV (F2)
- Hoffmann, Thomas S. – Plenar-Vortrag (D1),
Leitung Kolloquium III (F1)
- Ip, Leonard Long-Nin – Vortrag Sektion 11/2 (S1)
- Ivaldo, Marco – Leitung + Vortrag Kolloquium I (D1)
- Jäger, Gabriel – Vortrag Sektion 1 (D1)
- James, David – Leitung Sektion 9/2 (F1),
Leitung + Vortrag Kolloquium V (S1)
- Jerkic, Dominika – Vortrag Sektion 1 (D1)
- Jorge de Carvalho, Mario – Vortrag Sektion 2 (D2)
- Karásek, Jindřich – Vortrag Kolloquium II (D2)
- Kinlaw, Jeffery Vortrag – Kolloquium II (D2)
- Kisser, Thomas – Vortrag Sektion 4/1 (D2)
- Klotz, Christian – Vortrag Sektion 7/2 (F2)
- Krüger, Ludwig – Vortrag Sektion 3/1 (D1)
- Lam, Tut-Fung – Vortrag Sektion 11/2 (S1)
- Lang, Stefan – Leitung + Vortrag Kolloquium II (D2),
Leitung Sektion 4/2 (F2)
- Lei, Zhu – Vortrag Sektion 4/1 (D2)
- Lohmann, Petra – Leitung Sektion 6 (D1),
Vortrag Sektion 4/2 (F2)
- Malimpensa, Maurizio – Vortrag Sektion 11/1 (F1)
- Manimont, Pierre – Vortrag Deutsch-Französisches Nachwuchsatelier II (F1)
- Marinelli, Maria – Vortrag Sektion 3/1 (D1)
- Masmanidis, Konstantinos – Vortrag Sektion 5 (D1)
- Mazouji, Rojin – Vortrag Sektion 10 (F1)
- Millán Brusslan, Elisabeth – Vortrag Kolloquium I (D1),
Leitung Sektion 4/1 (D2),
Round Table (D3)
- Minobe, Hitoshi – Vortrag Sektion 4/2 (F2)
- Mogetta, Davide – Vortrag Sektion 6 (D1)
- Müller, Mathias – Vortrag Sektion 5 (D1)
- Murskiy, Vadim – Vortrag Sektion 4/2 (F2)
- Nance, Michael – Vortrag Sektion 9/2 (F1)
- Neuhann, Esther – Vortrag Sektion 11/2 (S1)
- Neumann, Fridolin Jonas – Vortrag Sektion 3/2 (S1)
- Noller, Jörg – Vortrag Sektion 4/2 (F2)
- Nowak, Ewa – Vortrag Sektion 9/1 (D2)
- Papa, Stefano – Vortrag Sektion 9/2 (F1)
- Penolidis, Theodoros – Plenar-Vortrag (F1),
Vortrag Kolloquium III (F1)

- Planhof, Bryan Joseph – Vortrag Sektion 9/2 (F1)
- Principe, Salvatore – Vortrag Kolloquium I (D1)
- Radrizzani, Ives – Vortrag Kolloquium I (D1),
Leitung Sektion 9/3 (F2)
- Rampazzo Bazzan, Marco – Round Table (D3),
Vortrag Sektion 7/2 (F2)
- Rivero, Gabriel – Vortrag Sektion 4/3 (S1)
- Rothhaar, Markus – Vortrag Sektion 11/2 (S1)
- Sakurai, Masafumi – Vortrag Sektion 2 (D2)
- Schäfer, Rainer – Leitung Sektion 3/1 (D1),
Vortrag Kolloquium III (F1)
- Schick, Stefan – Vortrag Sektion 7/2 (F2)
- Schmid, Jelscha – Vortrag Sektion 7/2 (F2)
- Schmidt, Andreas – Vortrag Kolloquium IV (F2)
- Schnell, Alexander – Leitung Deutsch-Französisches Nachwuchsatelier II (F1),
Vortrag Kolloquium V (S1)
- Schreiber, Stephan – Vortrag Sektion 9/1 (D2)
- Schwab, Philipp – Leitung Sektion 1 (D1),
Vortrag Sektion 4/3 (S1)
- Senigaglia, Cristina – Sektion 9/3 Vortrag (F2)
- Solé, Jimena – Round Table (D3),
Leitung + Vortrag Kolloquium IV (F2),
Leitung Sektion 11/2 (S1)
- Spoos, Georg – Vortrag Sektion 3/2 (S1)
- Stahl, Jürgen – Vortrag Sektion 9/3 (F2),
Stadtführung (S2)
- Stolzenberg, Jürgen – Leitung + Vortrag Kolloquium II (D2)
- Strasser, Franz – Vortrag Sektion 4/3 (S1)
- Tarli, Simone – Vortrag Sektion 6
- Tian, Yunqi – Vortrag Sektion 9/2 (F1)
- Trudu, Maurizio – Vortrag Sektion 10 (F1)
- Vodret, Paolo – Vortrag Sektion 4/3 (S1)
- Walsh, John – Vortrag Sektion 2 (D2)
- Wang, Jun – Vortrag Sektion 7/2 (F2)
- Weng, Shaomiao – Vortrag Sektion 3/1 (D1)
- Yabre, Julien – Vortrag Deutsch-Französisches Nachwuchsatelier II (F1)
- Yoshime, Michihito – Vortrag Sektion 11/1 (F1)
- Zelger, Manuel – Vortrag Sektion 2 (D2)
- Zöllner, Günther – Vortrag Sektion 3/2 (S1)



Internationaler Fichte-Kongress 2022

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.fichte-gesellschaft.org

**Bei Fragen und für Anmeldungen
wenden Sie sich bitte an:**

FichteKongressLeipzig@fichte-gesellschaft.org